

24. September 2020

Kombinationsfinanzierungen der LBS Südwest Testsieger

Finanztest: LBS-Bausparen ist Spitze

Der LBS-Bausparvertrag rechnet sich auch in Zeiten mit extrem niedrigen Zinsen. Die Stiftung Warentest bescheinigt dem Produkt eine unverändert hohe Attraktivität – und zwar sowohl beim Sparen wie beim Finanzieren.

In der aktuellen Oktoberausgabe der Zeitschrift Finanztest werden im Rahmen einer Untersuchung über zinssichere Immobilienkredite die Konditionen von 71 Banken, Versicherern, Kreditvermittlern und Bausparkassen verglichen. Neben klassischen Volltilgendarlehen wurden dabei auch Bausparsofortfinanzierungen, die einen Vorfinanzierungskredit und einen Bausparvertrag kombinieren, unter die Lupe genommen.

Dabei zeigte sich: Die LBS Südwest bietet Baufinanzierern in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Topkonditionen. Mit einem Effektivzinssatz von 1,14 Prozent bei einer Laufzeit von 18 Jahren ist die Kombinationsfinanzierung der LBS das günstigste Angebot aller Bausparkassen. Das Gleiche gilt für die entsprechende Variante unter Einbeziehung der Riester-Förderung, die einen Effektivzinssatz von 1,15 Prozent aufweist. Hier winken dem Kunden zusätzlich Zulagen und Steuervorteile, wenn er bestimmte Fördervoraussetzungen erfüllt.

Sowohl Volltilgendarlehen als auch Bauspar-Kombikredite schreiben die Höhe der Zinsen bis zur Rückzahlung der letzten Rate fest. Damit schützen sie den Immobilienbesitzer für die gesamte Laufzeit von bis zu 30 Jahren vor steigenden Zinsen. Die Bauspar-Kombikredite weisen dabei gegenüber dem Volltilgendarlehen eine höhere Flexibilität für den Kunden auf. Insgesamt kommt Finanztest zum Urteil: „Derzeit sind Volltilgendarlehen etwas günstiger als die meisten Kombikredite der Bausparkassen. Aber es gibt auch Kombikredite, die eine gute Wahl sein können.“ Und dazu gehören die Angebote der LBS Südwest.

Bereits in der August-Ausgabe 2020 kam Finanztest zum Ergebnis, dass ein Bausparvertrag auch unter Spargesichtspunkten weiter eine lohnenswerte Alternative ist – ganz besonders für junge Leute. Finanztest stellt dazu fest: „Unsere Untersuchung zeigt: Wer sieben Jahre lang rund 60 Euro im Monat sparen will, kann einen Bausparvertrag als sehr guten Sparplan nutzen – 1,3 bis 2,4 Prozent Rendite sind drin.“ Finanztest berücksichtigt bei der Berechnung bereits die verbesserte staatliche Wohnungsbauprämie, die ab dem Sparjahr 2021 gilt.

Die 2,4 Prozent Rendite gibt es bei der LBS Südwest für Bausparvertragsabschlüsse im Tarif Bonus bis zum 30. Juni 2021 unter bestimmten Voraussetzungen. Dazu gehört unter anderem, dass es sich um den ersten Bausparvertrag des Kunden handelt und er selbst jünger als 26 Jahre ist. Außerdem darf sein zu versteuerndes Einkommen 35.000 Euro nicht übersteigen, um die Wohnungsbauprämie in Anspruch zu nehmen, und er muss bei Zuteilung nach Ablauf der sieben Jahre Laufzeit auf sein Darlehen verzichten. Welche Voraussetzungen im Einzelnen notwendig sind, um die höchste Rendite zu erzielen, darüber informiert gerne jeder Sparkassen- und LBS-Berater.

Ein besonderes Schankerl gibt es für die jungen Sparer obendrauf. Muss normalerweise jeder, der die staatliche Wohnungsbauprämie kassiert, sein angespartes Guthaben für die eigenen vier Wände verwenden, so gilt diese Einschränkung nicht, wenn die Prämie zum ersten Mal beansprucht wird. Dann darf das Sparguthaben nach Ablauf der sieben Jahre auch für eine Weltreise oder ein Auto ausgegeben werden.

Weitere Informationen

Albrecht Luz, LBS Landesbausparkasse Südwest
Telefon: 0711 183-2383, E-Mail: Albrecht.Luz@LBS-SW.de

Mehr über die Landesbausparkasse Südwest finden Sie unter www.LBS-SW.de im Internet.
Presstexte und Bilder finden Sie unter www.LBS.de/presse-sw